

KREIS OTTWEILER
MERCHWEILER
BEBAUUNGSPLAN
SATZUNG

FÜR DAS GELÄNDE „ALLENFELDSEITERS II“ FLUR 4

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung vom 12. 11. 1963 beschlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde MERCHWEILER durch den Landrat des Kreises Ottweiler -Kreisplanungsamt- auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme des Kreisvermessungsamtes.

Ottweiler, den 9. 12. 1963

Mu
Dipl.-Ing.
(Kreisbaurat)

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | |
|--|---|
| 1 Geltungsbereich | LAUT PLAN |
| 2 Art der baulichen Nutzung | REINES WOHNGEbiet |
| 2.1 Baugebiet | BAUNUTZ. VERORDN. § 3 (2) |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | KEINE |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | |
| 3 Maß der baulichen Nutzung | 2 |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | LAUT PLAN |
| 3.2 Grundflächenzahl | LAUT PLAN |
| 3.3 Geschosflächenzahl | ENTFÄLLT |
| 3.4 Baumassenzahl | ENTFÄLLT |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen | OFFENE - LAUT PLAN - |
| 4 Bauweise | |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | LAUT PLAN |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen | LAUT PLAN |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke | LAUT PLAN |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkronen Mitte Haus bis OK Erdschotterfußboden) | LAUT HÖHENPLÄNE |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHE |
| 10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHE |
| 11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf | ENTFÄLLT |
| 12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen | GES. GELTUNGSBEREICH |
| 13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist. | ENTFÄLLT |
| 14 Grundstücke die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung | ENTFÄLLT |
| 15 Verkehrsflächen | LAUT PLAN |

- | | |
|--|-----------|
| 16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | LAUT PLAN |
| 17 Versorgungsflächen | ENTFÄLLT |
| 18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen | ENTFÄLLT |
| 19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen | ENTFÄLLT |
| 20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe | ENTFÄLLT |
| 21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen und anderen Bodenschätzen | ENTFÄLLT |
| 22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft | ENTFÄLLT |
| 23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Beschäftigungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | LAUT PLAN |
| 24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen | ENTFÄLLT |
| 25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind | ENTFÄLLT |
| 26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen und ihre Nutzung | ENTFÄLLT |
| 27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | ENTFÄLLT |
| 28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern | ENTFÄLLT |

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abl. S. 293).

LAUT ANLAGE (BAUPOLIZEIVERORDNUNG)

Aufnahme von
Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abl. S. 293).

ENTFÄLLT

Kennzeichen von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

- | | |
|---|----------------------|
| 1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind | ENTFÄLLT |
| 2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind | ENTFÄLLT |
| 3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht | GES. GELTUNGSBEREICH |
| 4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | ENTFÄLLT |

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG

- | | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |

Planzeichenerklärung:

- | | |
|--|----------|
| Geltungsbereich | |
| Bestehende Gebäude | |
| Geplante Gebäude | |
| Bestehende Straßen | |
| Geplante Straßen | |
| Bestehende Grundstücksgrenzen | |
| Geplante Grundstücksgrenzen | |
| Baulinie | |
| Baugrenze | |
| Entwässerung | |
| Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen | ▽ ZAHL |
| Geschosshöhe | Z |
| Grundflächenzahl | GRZ |
| Geschosflächenzahl | GFZ |
| Flurgrenzen | ENTFÄLLT |
| Mit Leitungsrechten belastete Flächen | |

Offenlegungsvermerke

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 5. 2. 1964

bis zum 6. 3. 1964

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 20 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am

25. 3. 1964 beschlossen.

Merschweiler, den 31. 3. 1964

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 23. 6. 1964

Der Minister
für Öffentliche Arbeiten u. Wohnungsbau

Im Auftrage

W. A. - 6 - 1035/64 - B3

Die Öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 14. 7. 1964 ortsüblich bekanntgemacht.

Merschweiler, den 15. 7. 1964

Der Bürgermeister

